



Versammlung

Heimatverein stellt Faltblatt vor

Herzebrock-Clarholz (gl). Am morgigen Sonntag veranstaltet der Heimatverein Clarholz seine Generalversammlung. Sie beginnt um 15 Uhr in der Zehntscheune. Dort bewirteht der Verein seine Mitglieder mit Kaffee und Kuchen. Der Heimatverein will bei der Versammlung unter anderem sein für eine Kirchenführung entwickeltes Faltblatt vorstellen. Außerdem wird Heinz-Josef Populoh aus Lette – bekannt für seine plattdeutschen Dönes bei den Sitzungen des plattdeutschen Krings Herzebrock/Clarholz/Lette – Geschichten aus seinem reichhaltigen Fundus auf Plattdeutsch zum Besten geben.

Anmelden

Landfrauen besichtigen Weeke

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Herzebrocker Landfrauen besichtigen am Dienstag, 16. April, die Firma Weeke in Herzebrock. Die Führung beginnt um 14 Uhr. Die Teilnehmerinnen treffen sich am Haupteingang, Benzstraße 10-16. Nach der Besichtigung findet das Kaffeetrinken statt. Anmeldungen nimmt bis zum 2. April Beate Hanfgarn unter ☎ 05245/1659 entgegen.

Marienbrunnen

KFD laden zum Kreuzweg ein

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Katholischen Frauengemeinschaften (KFD) St. Laurentius und St. Christina und die evangelischen Frauen in Herzebrock-Clarholz laden Mitglieder und interessierte Frauen für Dienstag, 26. März, zu einem Kreuzweg ein. In diesem Jahr ist das Treffen in Clarholz am Marienbrunnen.

Haus Samson

Förderverein wählt Vorstand

Herzebrock-Clarholz (gl). Der Förderverein Haus Samson lädt zur Mitgliederversammlung ein. Sie beginnt am Mittwoch, 17. April, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Rugge an der Lindenstraße. Auf der Tagesordnung stehen außer Berichten des Vorstands unter anderem auch Vorstandswahlen.

Erste Osterferienwoche



Spiel und Spaß im Bad

Herzebrock-Clarholz (gl). Eine besondere Ferienspielaktion bietet das Hallenbad Herzebrock wieder in der ersten Woche der Osterferien an. Am Montag, 25. März, von 14 bis 18 Uhr und von Dienstag bis Donnerstag, 26. bis 28. März, jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr werden im Becken eine Wasserburg und ein Wasserlaufweg aufgebaut. Die üblichen Eintrittspreise bleiben unverändert.

Cordes



Stolz präsentieren die Mädchen und Jungen der Klasse 2 a der Herzebrocker Bolandschule mit ihrer Lehrerin Anne Strickmann dem Fachmann Raimund Cordes ihre Schuhe. Bild: Reinhardt

Schüler bestücken Schaufenster mit farbenfrohen Schuh-Modellen

Herzebrock-Clarholz (br). So mancher Schaufensterbummel wird am Wochenende durch die Herzebrocker Debusstraße führen. „Ich will Papa meinen Schuh zeigen“, sagt ein Mädchen. Sie besucht die Klasse 2 a der Herzebrocker Bolandschule und hat jetzt an einem außergewöhnlichen Projekt teilgenommen: Seit Freitag zieren selbst gestaltete Schuhe der Zweitklässler das Schaufenster des Schuhhauses Cordes an der Debusstraße.

Ausgangspunkt war das Bilderbuch „Irma hat so große Füße“ von Ingrid und Dieter Schubert, das die Mädchen und Jungen im Unterricht mit ihrer Lehrerin Anne Strickmann durchgearbeitet haben. In diesem Zusammenhang haben sie auch selbst „Schuhe für Irma“ gestaltet.

Dazu brachten sie eigene alte Treter mit in den Unterricht. Mit Hilfe von Pappmaché, Gips, Kleister, Papierschnipseln und Wasserfarbe wurden daraus ganz individuelle Modelle.

Raimund Cordes, Inhaber des gleichnamigen Schuhgeschäfts, war sofort begeistert von der Idee, als Anne Strickmann bei ihm anfragte, ob man die Modelle nicht bei ihm ausstellen könne. Als die Schüler am Freitagmorgen in sein Geschäft kamen, ließ er es sich nicht nehmen, jedes einzelne Stück zu begutachten. „Die passen ja genau zu der aktuellen Frühjahrskollektion“, freute sich Raimund Cordes. „So farbig war es nämlich schon 30 Jahre nicht mehr.“

Ausgefallen waren die Modelle – zum Beispiel mit Nashornspitzen und BVB-Logo. „Dieser

Schuh erinnert mich an die Marke Desigual“, sagte Raimund Cordes bewundernd und drehte ein besonders farbenfrohes Unikat mit bunten Punkten in seinen Händen. „Als Kinderschuh fände ich den toll.“

Protest kam dann aber bei den Zweitklässlern auf, als Verkäuferin Elke Wallmeyer vorschlug, das Kinderschuh-Schaufenster mit den Modellen zu bestücken: „Da kann man unsere Schuhe gar nicht richtig sehen“, monierten die Bolandschüler. Sie votierten dafür, dass die Prunkstücke ihren Platz im großen Schaufenster an der Debusstraße finden. Raimund Cordes war einverstanden: „Ich bin begeistert von dem Projekt und freue mich wirklich“, sagte er. „Jetzt müssen wir nur sehen, dass sich die Modelle gut einfügen.“

„Stabat Mater“ in der Ludgerus-Kapelle zu Möhler

Barockzeit wird lebendig

Herzebrock-Clarholz (gl). Ein Passionskonzert der besonderen Art ist für Mittwoch, 27. März, ab 20 Uhr in der St.-Ludgerus-Kapelle zu Möhler geplant. Am Vorabend zum Gründonnerstag erklingt dort außer anderen Werken der Barockzeit das „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi.

Das Stück wurde für zwei Sopranstimmen und einen vierstimmigen Instrumentalsatz komponiert. Das Besondere an der Einführung in Möhler ist, dass dieser Instrumentalsatz von einem Saxofon-Quartett gespielt wird. Einladende sind der Heimatverein Oelde und der Kapellenverein Möhler.

Ausgeführt wird das geistliche

Konzert durch das Berlage Saxophone Quartet Amsterdam, das für die Pergolesi-Komposition um zwei Sängerinnen erweitert wird: Sabine Wüthrich, Sopran (Bild links), und Francine Vis, Mezzosopran. Außer dem „Stabat Mater“ erklingen weitere Kompositionen von Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach (Italienisches Konzert), Scarlatti und Rossini.



Das in Amsterdam und Köln beheimatete Quartet wurde 2008 von Lars Niederstraßer, Peter

Vigh, Kirstin Niederstraßer und Eva van Grinsven in Amsterdam gegründet. Die vier Musiker absolvierten ihr Studium am dortigen Konservatorium bei Arno Bornkamp.



Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler bis 18 Jahre gibt es in der Coniserie Rochol, Lange Straße 27 in Oelde (☎ 02522/1363), in der St.-Ludgerus-Kapelle Möhler nach dem Gottesdienst, über die Ticket-Hotline, ☎ 02522/8339593, sowie an der Abendkasse.

RWK I und II

Wandern, Kaffee trinken und Gesellschaftsspiele

Herzebrock-Clarholz (gl). Der Rad-Wander-Kreis (RWK) I trifft sich am Dienstag, 26. März, um 14 Uhr am Parkplatz Waldstadion um in Fahrgemeinschaften nach

Stromberg zu fahren. Dort ist eine etwa sieben Kilometer weite Wanderung mit einer Kaffeerast vorgesehen. Informationen erteilt Christa Schlautmann, ☎ 05245/

Grabenräumung

Konzept soll bis zu 100 000 Euro Ersparnis bringen

Herzebrock-Clarholz (ds). Mit neun Ja-Stimmen hat sich der Bau- und Umweltausschuss jüngst dafür ausgesprochen, rund 70 Kilometer an Gräben, die bisher manuell gereinigt wurden, öffentlich auszuschreiben und zu vergeben. Bei zwei Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen beschloss das Gremium dabei einen Zeitraum von drei Jahren anzusetzen und erweiterte damit einen vorherigen Beschluss, der sich auf zwei Jahre bezog.

Vor dem Hintergrund, dass die Gemeindeprüfungsanstalt die Kommune aufgefordert hat, die Gewässerpflege zu überprüfen, widmete sich der Fachausschuss dem Thema jetzt zum zweiten Mal in diesem Jahr. Aktuell räume der Bauhof Gräben mit einer Gesamtlänge von rund 205 Kilometern, davon 130 Kilometer mit dem Grabenräumer, vier bis fünf Kilometer mit einem Bagger und rund 70 Kilometer mit der Handkolonne. Die besteht aus zwei Mitarbeitern des Bauhofs und sechs Freigängern.

„Von der Strecke der Handkolonne sollen künftig 50 bis 60 Kilometer maschinell mit einem Bagger oder Schlepper mit Mähkorb gereinigt werden“, informierte Bauhofleiter Christian Pohlmeier in der jüngster Sitzung und stellte ein Konzept vor: „Eine Handräumung durch Privatunternehmen soll nur noch an absolut unzugänglichen Gräben erfolgen.“ Grundsätzlich sei bei

diesem Konzept die Nutzung von Feldern und Wiesen entlang der Gewässer in höheren Maß als bisher notwendig, informierte der Bauhofleiter. Insbesondere durch größere Maschinen, die zum Einsatz kommen werden, Pohlmeier war daran gelegen, deshalb die Landwirte von Anfang an eng mit einzubeziehen, um die Notwendigkeit der Maßnahmen zu verdeutlichen und Missverständnissen vorzubeugen. Jährlich seien neue Abstimmungsprozesse zwischen Unternehmen, Landwirten und Verwaltung notwendig. „Die Landwirte haben ja auch einen Nutzen durch saubere Gräben“, betonte FDP-Ratsherr Martin Tiggemann.

Derzeit werden in die Wasserlaufunterhaltung insgesamt rund 370 000 Euro pro Jahr investiert. „Mit angemessener Gehölzpflege würden wir bei rund 400 000 Euro liegen“, so Pohlmeier. Als mittelfristiges Ziel nannte er eine Kostenreduzierung auf unter 300 000 Euro.

Zudem verspricht sich der Bauhofleiter von einer strukturellen, neuen Konzeptionierung eine Verkürzung der Räumzeit um rund drei Monate sowie eine Qualitätsverbesserung der Räumung für Böschungen und Sohlen. Durch eine Privatisierung könne beim selben finanziellen Aufwand vielleicht eine Verdoppelung der Streckenlänge beim Ausbaggern erreicht werden. Kosteneinsparungen sollen teilweise in die zusätzliche Gehölzpflege fließen.



Hier könnte das neue Konzept greifen: ein pflegeintensives Gewässer hinter dem alten Clarholzer Klärwerk. Bild: Schäfer

Termine & Service

► Herzebrock-Clarholz

Samstag/Sonntag, 23./24. März 2013

Hallenbad Herzebrock: Samstag/Sonntag 8 bis 18 Uhr Familienbad.

Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde: Samstag 9 bis 13 Uhr Holzannahme der Jungschützen für das Osterfeuer auf dem Schützenplatz an der Harsewinkeler Straße.

Jugendhaus Klein Bonum: Samstag 10.30 bis 14.30 Uhr Schlagzeugkursus, 15 bis 17 Uhr integrative Disko, 19 bis 22 Uhr Fuß-

ballangebot in der Brandenburghalle. **Radspportgruppe Herzebrock:** Samstag 14 Uhr Treffpunkt zum Training vor dem Fahrradgeschäft „Pump up“.

Künstlergruppe 13, Haus Samson, An der Dicken Linde, Clarholz: Samstag/Sonntag 15 bis 18 Uhr Ausstellung ist geöffnet.

Schützengilde Herzebrock: Sonntag 10 Uhr Ostereierschießen der Damenkompanie und der Kompanie Dorf, 10 bis 12 Uhr Übungsschießen für alle Kompanien im Schützenheim am Waldstadion.

Heimatverein Clarholz: Sonntag

15 Uhr Generalversammlung in der Zehntscheune.

Spielmannszug St. Hubertus Clarholz-Heerde: Sonntag 17 Uhr Konzert in der Aula der Wilbrandtschule.

KÖB St. Christina: Sonntag 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Bücherei in der Kreuzkirche: Sonntag 11.30 Uhr geöffnet.

Eine-Welt-Laden: Sonntag 10 bis 12 Uhr geöffnet, Pfarrzentrum St. Christina.

Modellflugverein Condor: Sonntag 13 Uhr bis 16 Uhr Fliegen in der Hans-Joachim-Brandenburg-

Halle. **Heimatmuseum Herzebrock:** Sonntag 15 bis 17 Uhr Ausstellung von Prinz Nikolaus zu Bentheim im ehemaligen Kloster geöffnet.

Caspar-Ritter-Von-Zumbusch-Museum: Sonntag 15 bis 17 Uhr an der Clarholzer Straße 45 geöffnet.

Jugendchor St. Christina: Sonntag 18 Uhr Probe im Pfarrzentrum.

Café im Altenpflegewohnheim St. Josef: Samstag 11.30 bis 17.30 Uhr geöffnet; Sonntag 9 bis 17.30 Uhr geöffnet, Frühstücksbuffet 9 bis 11 Uhr, Weißes Venn 22.